

GEMEINDELEBEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WALDBRÖL



INHALT

Jahresfest in Hermesdorf
am 11. September 2016

Jahresfest in Lützingen
am 18. September 2016

31. Oktober 2016
Festvortrag und Eröffnung
des Kirchplatzes

MIBA am 1. November 2016

20 Jahre Eine-Welt-Shop

**Gospel-Church
Waldbröl**



Thema: **Let there be
peace on earth**

Mit Christine Adolphs
und den „Stormcorner
Voices“ aus Windeck

**Sonntag, 04. Dez. 2016
18.00 Uhr**

Evangelische Kirche Waldbröl

Ausgabe IV - 9/'16 - 11/'16



*Der Himmel
ist uns
umsonst gegeben
und geschenkt.*

Martin Luther

Tipps + Termine

Jahresfest in Hermesdorf

Sonntag, den 11. September um 10.45 Uhr

Jahresfest in Lützingen

Sonntag, den 18. September um 10.45 Uhr. Die Predigt wird Dr. Martin Werth, Dozent am Johanneum, halten. Anschließend Mittagessen und Kaffee.

Zum Beginn des Lutherjahres 2017

Festvortrag und Eröffnung des Kirchplatzes in Waldbröl

Der Kirchplatz um die evangelische Kirche in Waldbröl wird nach mehrmonatigem Umbau am 31. Oktober 2016 festlich eröffnet.

Zur Einstimmung in das Lutherjahr 2017 hält Pfr. i. R. Karl Erich Pönitz um 16.00 Uhr in der evangelischen Kirche einen Vortrag zu Luther und der Reformation.

Um 18.00 Uhr wird ein Imbiss angeboten. Anschließend wird um 19.00 Uhr der Kirchplatz in mittelalterlicher Stimmung unter Mitwirkung von Bläsern und Chören unserer Gemeinde eröffnet.



Monatsspruch November 2016:

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petr. 1, 19

MIBA 2016!

Am 1.11. ist es wieder so weit. Von 9.00 bis 16.30 Uhr findet der alljährliche Missionsbasar (MIBA) statt. Die rund 200 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hoffen wieder auf zahlreiche Besucher.

Bis 21.10. können die Miba-Sachspenden jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr vor und in der Jugendtage des ev. Gemeindehauses abgegeben werden. Bücher stellen Sie bitte oben beim Haupteingang ab.

Bitte bringen Sie keine kaputten, verschmutzten oder unvollständigen Sachen oder Groschenromane; alles Dinge, die sich nicht verkaufen lassen.

Fehlt Ihnen das Auto zum Transport, rufen Sie bitte unseren Küster Jörg Groneberg an: Tel. 02291/92 1440.

Wir danken Ihnen jetzt schon ganz herzlich für Ihre Sachspende und Ihre Mithilfe!

Wie jedes Jahr werden auch dieses Jahr wieder viele Mitarbeiter/innen für die verschiedenen Abteilungen des MIBA's gesucht. Die große MIBA-Familie freut sich über jeden, der neu hinzukommt und alte Gesichter, die wir wiedersehen. (Mitarbeiterkoordination: Christiane + Maic Stausberg, Tel.: 02291/90 1981)

Weiterhin ist es notwendig, genügend Mittel für unsere Freunde in West Papua bereitzustellen, damit die Projekte, die 1962 mit dem ersten MIBA durch Elisabeth Schmidt begonnen wurden, auch weiter Früchte tragen können. Durch den persönlichen Kontakt zu unseren Schwestern und Brüdern nach West Papua wissen wir, dass die zwei Mädcheninternate in Polimo und Wamena sehr auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Wir freuen uns schon auf einen erfolgreichen MIBA 2016! **Das MIBA-Team**

Kirchenkreis An der Agger/Gummersbach
Das Schulreferat des Kirchenkreises an der Agger organisiert eine Busfahrt nach Bonn zum **Dankeschön-Tag für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe**

Sonntag, 13. November 2016, 9.45 bis 16 Uhr

Den Dankeschön-Tag organisiert die Evangelische Kirche im Rheinland für ehrenamtliche Flüchtlingshelferinnen und -helfer aus Diakonie und Kirche. Veranstaltungsort ist das Brückenforum in Bonn. Zum Programm gehören ein festlicher Auftakt mit Präses Manfred Rekowski und Christian Heine-Göttelmann, Theologischer Vorstand der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und Vorträge mit den Themen »Tragfähig und tatkräftig – was Ehrenamtliche leisten«, »Integration zwischen Verlieren und Gewinnen«, »Hilfe für Helfer und Helferinnen: Schwierige Situationen in der Flüchtlingsarbeit«. Rainer Schmeltzer, Minister für Arbeit, Integration und

Soziales des Landes NRW, wird den Ehrenamtlichen in einem Grußwort danken. Am Vormittag und am Nachmittag gibt es Kabarett mit Dr. Eckart von Hirschhausen und Hermanns & Putzler aus Köln.

Maren Berges, Ehrenamtskoordinatorin in der Flüchtlingsarbeit des Kirchenkreises An der Agger, organisiert den Bustransfer zu diesem Dankeschön-Tag. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen 8 Euro pro Person. Der Tag selbst ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte bis zum 12. September über das Schulreferat des Kirchenkreises An der Agger, an schulreferat@ekagger.de mit Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Betreff: Anmeldung Ehrenamtstag Bonn/+ der eigene Name.

Informationen geben Schulreferent Pfarrer Matthias Weichert, 02261/7009-38 und Ehrenamtskoordinatorin Maren Berges, 02261/7009-40.

Kino für Alle und für Familien mit Kindern

Nach dem großen Erfolg beim Kinderferienprogramm wird es auch in diesem Winter 3 x das Kino für Alle und die ganze Familie geben. Am Freitag, dem 18. November, geht es um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus am Wiedenhof los mit dem Film »Der Schatz der weißen Falken« (FSK 0).

Jan und seine Eltern ziehen um. Schon in zwei Wochen. Dabei will Jan viel lieber bei seinen Freunden Stevie und Basti bleiben. Die drei sind nicht die Mutigsten, aber sie sind richtig gute Freunde und halten zusammen. Als sie gemeinsam aufbrechen, um den Schatz zu suchen, werden sie von Marie und ihrer Bande verfolgt. Alles kommt ganz anders als geplant. Basti gerät sogar in Lebensgefahr, als er seine Medizin verliert.

Jan bleiben nur zwei Stunden, um sie zu finden. Aber es kommt noch dicker. Maries Bande klaut ihnen die Schatzkarte! Und Jan stellt fest, dass der Schatz irgendetwas mit Peters Verschwinden zu tun hat. Peter war der Anführer der Weißen Falken und ist von seiner Schatzsuche nie zurückgekehrt. Als Jan und Marie endlich den Eingang zur Schatzhöhle finden, will Jan lieber auf seine Freunde warten. Aber Marie klettert einfach in die Höhle. Jan folgt ihr notgedrungen. Er schafft es wenigstens noch, eine Fahne für Stevie und Basti zu hissen. Obwohl es Basti keine gute Idee findet, dass alle in die Höhle kriechen, tun sie es doch. Ein schlimmer Fehler?

Nach einem Vorfilm aus der Schlunz-Reihe gibt es den üblichen Snack und ein Getränk. Hierfür sind bitte 2 EUR mitzubringen. Weitere Termine sind der 20. Januar und der 17. März, hier werden gute und sehenswerte Familienfilme wie »Das Weihnachtswunder« oder »Entfesselt« gezeigt. Filme, die Sie vielleicht nicht kennen, aber unbedingt mit Ihren Kindern gesehen haben müssen. Wer Fragen hat, wende sich bitte an Gemeindefreier Matthias Riegel, Telefon 02291/92 1470.

Jan stellt fest, dass der Schatz irgendetwas mit Peters Verschwinden zu tun hat. Peter war der Anführer der Weißen Falken und ist von seiner Schatzsuche nie zurückgekehrt. Als Jan und Marie endlich den Eingang zur Schatzhöhle finden, will Jan lieber auf seine Freunde warten. Aber Marie klettert einfach in die Höhle. Jan folgt ihr notgedrungen. Er schafft es wenigstens noch, eine Fahne für Stevie und Basti zu hissen. Obwohl es Basti keine gute Idee findet, dass alle in die Höhle kriechen, tun sie es doch. Ein schlimmer Fehler?

Nach einem Vorfilm aus der Schlunz-Reihe gibt es den üblichen Snack und ein Getränk. Hierfür sind bitte 2 EUR mitzubringen. Weitere Termine sind der 20. Januar und der 17. März, hier werden gute und sehenswerte Familienfilme wie »Das Weihnachtswunder« oder »Entfesselt« gezeigt. Filme, die Sie vielleicht nicht kennen, aber unbedingt mit Ihren Kindern gesehen haben müssen. Wer Fragen hat, wende sich bitte an Gemeindefreier Matthias Riegel, Telefon 02291/92 1470.

Posaunenchor Lützingen meets Weihnachten!

Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Adventszeit ein.

Singen Sie gerne? Spielen Sie ein Instrument? Bringen Sie es mit!

Gemeinsam spielen und singen wir Weihnachtslieder und hören Geschichten.

Wir laden Sie hierzu herzlich ein am Sonntag, den 27. November 2016 (1. Advent, Weihnachtsmarkt in Waldbröl) um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche zu Waldbröl.



Ökumene

Kindheit im Bergischen Land zwischen 1500 und 1700 – im Zeitalter der Reformation am Donnerstag, den 6. Oktober 2016 im katholischen Pfarrheim um 20 Uhr, Eintritt 3 EUR

Die Bergpredigt – In der Übersetzung von Jörg Zink mit Bildern aus Galiläa und Klezmer Musik. Sprecher Martin Mölder, Musik: Bernd Spehl am Mittwoch, den 23. November 2016 um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Eintritt 5 EUR.

Thema

20 Jahre Eine-Welt-Shop in Waldbröl Im Herbst wird das Jubiläum gefeiert

Am 10. November diesen Jahres jährt sich die Eröffnung des Eine-Welt-Shops zum 20. Mal. Dem neu gegründeten Verein Eine-Welt-Aktion Waldbröl e.V. war eine Ecke im damaligen Küchen-Studio Höfer in der Nümbrechter Straße für den regelmäßigen Verkauf von Waren aus fairem Handel kostenlos zur Verfügung gestellt worden. Pfarrer Jochen Gran hob in seinem Grußwort zur Eröffnungsfeier hervor, dass der Verkauf von fair gehandelten Waren ein wichtiger Beitrag für Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt ist. Pastor Christoph Bischoff von der FeG stellte den Gedanken der guten und wichtigen ökumenischen Zusammenarbeit heraus.

Der Verkauf von fair gehandelten Waren in Waldbröl hat aber eine deutlich längere Geschichte. Bereits in den 1970-er Jahren hatte Leni Klein geb. Bertrams in ihrem Geschäft in der Hochstraße einige Artikel wie Kaffee und Kakao aus Südamerika ins Sortiment aufgenommen. Diese Lebensmittel hatte sie über die 1975 von evangelischen und katholischen Jugendverbänden und anderen kirchlichen Organisationen gegründete gepa (Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH) bezogen.

1977 kam im Pfarrgemeinderat von St. Michael der Gedanke auf, sich auch als Kirchengemeinde verstärkt für die Sorgen und Nöte der Menschen in der »Dritten Welt«, wie man damals noch sagte, zu engagieren. Dies sollte durch vielfältige Informationsveranstaltungen geschehen. Gemeinsam mit Verantwortlichen der Evangelischen Kirchengemeinde und der Freien evang. Gemeinde wurde in vielen Sitzungen ein umfangreiches Programm für die Dritte-Welt-Woche im September 1979 erarbeitet. Zahlreiche Vereine und Geschäftsleute unterstützten diese Aktion, die von den Waldbrölerinnen mit großem Interesse angenommen worden war.

Schon während dieser Aktionswoche wurden an Ständen insbesondere Lebensmittel aus dem damals noch überschaubaren Angebot von fair gehandelten Waren zum Kauf angeboten. Und es war allen Beteiligten schnell deutlich geworden, dass solche Aktionen auf jeden Fall fortgesetzt werden sollten. So wurden seit 1979 Sonntag für Sonntag auf einem Klappentisch vor den Kirchentüren unserer Waldbröler Kirchen und bei Gemeinde- und Stadtfesten Lebensmittel und verstärkt auch Kunstgewerbe aus fairem Handel angeboten.

1996 regte die damalige Bürgermeisterin Monika Höfer an, fair gehandelte Waren regelmäßig an allen Werktagen in einem eigenen Ladenlokal anzubieten. Nach kurzen Beratungen gründeten die Aktiven aus den drei Gemeinden einen

Markus Theater

Wir planen im Lutherjahr die Aufführung des Markus-Evangeliums in unserer Gemeinde und suchen ein Darsteller-Team.

Wer möchte mitmachen?

Infos bei Friedegund Gran, 02291/4205 und www.markustheater.de

Ökumenisches Friedensgebet

an jedem Freitag nach dem Marktdonnerstag um 18 Uhr in der Michaelskapelle der ev. Kirche.

Zu aktuellen Themen u. Veranstaltungen lesen Sie bitte auch unsere Homepage unter www.ev-kirche-waldbroel.de

Aus unserer Gemeinde

Schulanfänger gehen ihren Weg

Der Übergang vom Kindergarten zur Schule ist für jedes Kind ein bedeutsamer Schritt in eine neue Lebenssituation. Wenn wir es aber genau nehmen, sind es ganz viele kleine Schritte, die während der gesamten Kindergartenzeit gemeinsam getan wurden. So machten sich auch die Vorschulkinder des Ev. Familienzentrum Sonnenstrahl auf den Weg, sich vom Kindergartenalltag zu verabschieden: In den letzten Monaten fanden drei große Aktionen statt:

Trägerverein, in dem auch die drei Kirchengemeinden Mitglieder sind, und richteten eine feste Verkaufsstelle in der Nümbrechter Straße ein.

Bereits im Mai 1997 konnte der Verein ein eigenes Ladenlokal in der Hochstraße anmieten. Als es dort angesichts eines immer vielfältigeren Angebotes zu eng wurde, wechselte der Laden in die Kaiserstraße 37 neben die Buchhandlung Haupt, und seit 2011 befindet sich der Eine-Welt-Shop in der Kaiserstraße 7, direkt am Brölbahn-Kreisel.

Rund derzeit 30 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in guter ökumenischer Zusammenarbeit in diesem Laden. Der Erlös aller Aktionen – bisher über 106.000 EUR – wird den Wünschen der Leitungsgremien der drei Waldbröler Kirchengemeinden entsprechend für Kinder- und Frauenprojekte in Asien, Afrika und Südamerika zur Verfügung gestellt. So werden auch die Projekte in Polimo und der Aufbau der Krankenhausseelsorge auf den Philippinen finanziell unterstützt.

Inzwischen hat der Eine-Welt-Shop seinen festen Platz im Waldbröler Einzelhandelsangebot. Viele Stammkunden aus Waldbröl und dem Umland, aber auch Urlauber und Gäste des Europäischen Instituts für Angewandten Buddhismus decken ihren Bedarf an Kaffee, Tee, Wein und zahlreichen anderen Lebens- und Genussmitteln im Eine-Welt-Shop. Das große Angebot an Kunstgewerbe und Schmuck wird ebenfalls gerne angenommen.

Die Eine-Welt-Aktion Waldbröl e.V. möchte das Jubiläum gerne mit allen Interessierten, Freunden und Kunden angemessen feiern.

Daher lädt der Verein herzlich für Donnerstag, den 10. November um 19 Uhr ins kath. Pfarrheim St. Michael, Vennstr. 8a, Waldbröl ein.

Im Mittelpunkt des Abends wird ein Vortrag des Wirtschaftspublizisten Wolfgang Kessler, Chefredakteur von Publik-Forum, stehen:

Fair handeln – nachhaltig wirtschaften Gelebte Modelle einer (umwelt-)gerechten Weltwirtschaft

Neue Wege zu einem besseren Wirtschafts- und Lebensstil werden aufgezeigt, die keineswegs nur theoretisch sind: eine nachhaltige Wirtschaftspolitik, Strukturen eines globalen Fair-Trade, ein neuer Umgang mit Geld, neue Ansätze sozialer Gerechtigkeit, ein Ökobonus für ein zukunftsfähiges Wirtschaften und viele persönliche Möglichkeiten, die Wirtschaft nachhaltig umzusteuern.

Im Anschluss an den Vortrag und die Aussprache sind alle zu einem Umtrunk mit Getränken und Naschereien aus fairem Handel eingeladen!

Der Eintritt ist frei – Spenden werden für verschiedene Projekte in Asien, Afrika und Südamerika an kirchliche Trägergruppen weitergeleitet.

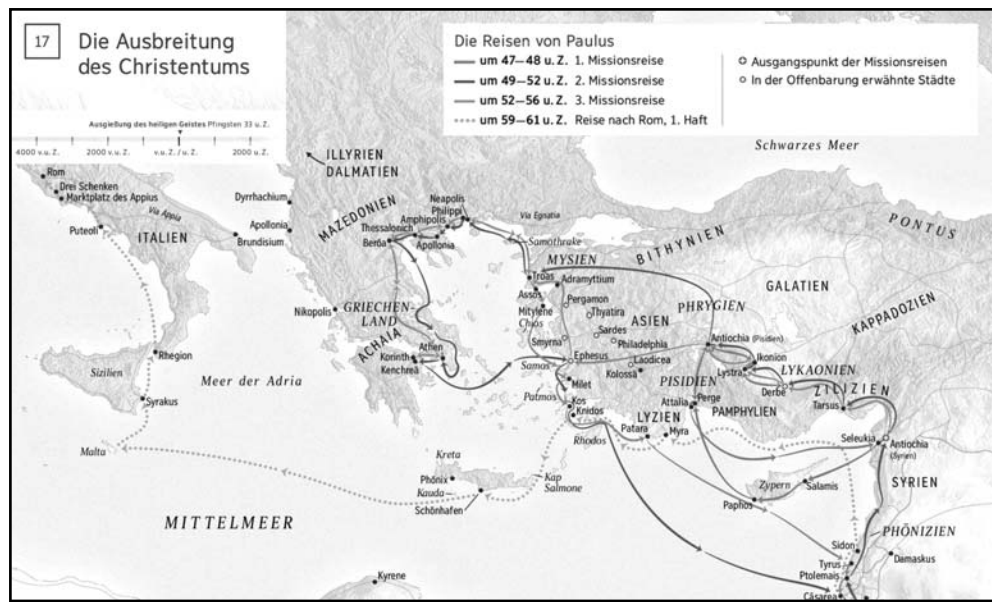
Wolfgang Clees

Die Eltern organisierten ein Abschluss-Grillen aller Familien auf dem Bauernhof der Familie Jung in Romberg. Dazu waren die Gruppen-erzieher herzlich eingeladen. In gemütlicher Runde wurde gegessen und erzählt.

Im Juni fand das traditionelle Übernachten im Kindergarten statt. Die Kinder schleppten am Mittag Decken, Schlafsäcke, Kuscheltiere und vieles mehr in die Räume der Kita. Dort wurden gemütliche Schlaflager eingerichtet. Bei sonnigem Wetter fuhren Schulanfänger und Erzieher gemeinsam mit dem Bus in den Kölner Zoo. Nach vielen spannenden und schönen Eindrücken wurde im Kindergarten gemeinsam Pizza gegessen. Spät am Abend kehrte nach und nach bei allen die Nachtruhe ein. Am nächsten Morgen konnten sich die Kinder bei einem leckeren Frühstück stärken und ein Abschluss-Shirt gestalten.

Bei einem Gottesdienst, der unter dem Thema »Eine Umarmung von Gott« stand, wurden die Kinder verabschiedet. Die Einzigartigkeit und die Nähe und Fürsorge Gottes wurde in diesem Gottesdienst deutlich. Die Kinder sangen ihr Kindergarten-Lieblingslied: »Volltreffer, ja ein Volltreffer Gottes bist Du«. Jedes Vorschulkind wurde einzeln gesegnet und verabschiedet. Der Gottesdienst wurde von Matthias Riegel, Romy Bürger, Eltern und dem Kindergarten-Team gestaltet.

Die Vorfreude auf die kommende Einschulung wurde mit den vielen Aktionen so noch um einiges gesteigert. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen guten Start in die Schule und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg die Welt zu entdecken.



Auf den Spuren des Apostel Paulus – Reise zum Jubiläumsjahr 2017 (25.09. – 08.10.2017)

Die Beschäftigung mit den Gedanken des Apostel Paulus hat Martin Luther zu Einsichten geführt, die schließlich die Reformation auslösten. Anlässlich des Reformationsjubiläums biete ich zusammen mit Maik Förster eine einmalige und einzigartige Reise auf den Spuren des Apostels an, die uns zu allen wichtigen Stationen seines Wirkens in zwei Ländern (Türkei, Griechenland) führen wird: Tarsus – Lystra – Ephesus – Rhodos – Athen – Korinth – Philippi – Thessaloniki. Wir werden nicht nur diese Orte besuchen und die touristischen Highlights erkunden (u.a. Pamukkale und Tanz der Derwische) sondern uns auch eingehend mit den Briefen des Apostels beschäftigen, die er an seine Gemeinden geschrieben hat. Natürlich dürfen Schifffahrten (Marmaris-Rhodos/Rhodos-Athen) auf dieser Reise nicht fehlen. Selbstverständlich haben wir auch Erholungsphasen in den Reiseverlauf eingebaut. Interessieren Sie sich für ein Gesamtpaket, das in dieser Zusammenstellung einzigartig ist, dann melden Sie sich bitte bei Jochen Gran (02291/921430).

Die Reise wird vom 25. September bis zum 8. Oktober stattfinden. Kosten können derzeit noch nicht eindeutig bestimmt werden.

Aus dem Presbyterium

Sondersitzung vom 11.05.2016

Auf eine entsprechende Anfrage des Oberbergischen Kreises beschließt das Presbyterium einstimmig, dass sich die KiGem Waldbröl nicht um die Trägerschaft von weiteren Kindergärten bewerben wird.

Seitens Familienzentrum und KiTa liegt ein Antrag auf Erweiterung des Außengeländes und die Errichtung eines stabilen Gartenhauses vor. Das Presbyterium steht dem Anliegen grundsätzlich positiv gegenüber. Die weitere Bearbeitung wird dem Bauausschuss übertragen.

Es wird zustimmend zur Kenntnis genommen, dass diese Gottesdienste nicht in der Kirche stattfinden werden:

- 12.06.2016 Gottesdienst auf dem Stadtfest (evtl. auf einem Fahrgeschäft)
- 24.07.2016 18. MoGo (Motorradgottesdienst) auf dem Marktplatz
- 28.08.2016 Fahrradgottesdienst in Bohlenhagen (»autofreier Sonntag«) (Pendelverkehr Kirche – Bohlenhagen u. zurück wird eingerichtet)

Sitzung vom 22.06.2016

Im Hinblick auf die aus Sicht des Presbyteriums nicht optimale Durchführung der Erneuerung des Kirchplatzes wird die über Gebühr hohe Belastung unseres Baukirchmeisters (trotz Bauleitung, Baubetreuung und auch dem städtischen Bauamt) kritisiert. Das Presbyterium anerkennt die Leistung von Karl Otto Schild und sichert ihm seine Unterstützung zu.

Die Wiederwahl von Dieter Schumacher (Kirchmeister), Hans Jürgen Schweizer (Stellvertreter), Karl Otto Schild (Baukirchmeister), Jochen Belling (Liegenchaftskirchmeister) erfolgt einstimmig.

Ebenfalls einstimmig werden die Vertreter der Kirchengemeinde in verschiedenen Gremien des Kirchenkreises und der Diakonie vor Ort gGmbH gewählt.

Die Verteilung der Spiritualien (Zuständigkeit für bestimmte Aufgaben) erfolgt nach Rückkehr von Pfr. Seibel aus seinem Studiensemester.

Die OGS Hermesdorf kann im Schuljahr 2016/2017 aufgrund der Neueinstufung der Mitarbeitenden in den BAT-KF nicht mehr kostendeckend geführt werden. Die Unterdeckung beläuft sich auf ca. EUR 7.500,00. In Anbetracht der als segensreich eingestuften Arbeit beschließt das Presbyterium die Fortführung des Projektes.

Sitzung vom 20.07.2016

Baukirchmeister Schild informiert über die Notwendigkeit der Erweiterung des Parkplatzes am »Haus für Alle« und den weiterhin unbefriedigenden Ablauf der Baumaßnahme »Kirchplatz«.

Das Presbyterium stellt einstimmig die Jahresrechnung zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von ca. 6,7 Mio-EUR und einem Jahresfehlbetrag von ca. 74 T-EUR fest.

Der Fehlbetrag liegt in den Baumaßnahmen »Gemeindehaus« und »Haus der Diakonie« begründet.

Pfr. Jochen Gran (Vorsitzender) und Brunhild Seebaum (stellv. Vorsitzende) werden einstimmig bis zum 31.12.2016 in ihren Ämtern wiedergewählt. Hans Jürgen Schweizer



Für Kinder und Jugendliche

Die Bilder sind im Internet Kinderferienprogramm 2016

Auch in diesem Jahr war das Kinderferienprogramm der Ev. Kirchengemeinde wieder ein voller Erfolg. Gemeindefereferent Matthias Riegel zählte zum 20. Jubiläum wieder über 300 Kinder und Eltern bei den 19 Veranstaltungen. Einige Aktionen waren ausgebucht, ein Zeichen, dass sich die Aktionen bei Kindern und Eltern nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen. Los ging es mit den Wuppertaler Puppenspielen (Froschkönig) und der Fahrt zum Kindertheater nach Freudenberg. Nicht zu vergessen der Eröffnungsgottesdienst mit den Ohrwürmern. Alle Fahrten verliefen ohne Probleme und auch das Wetter spielte super mit. Auch die Fahrradtour konnte in diesem Jahr stattfinden. Der Multi-Tower beim Abschlussfest hätte dabei aber mehr Besuch verdient, trotzdem ist er für 2017 wieder gebucht. Wer einen Einblick in die Aktionen bekommen oder sich die Bilder anschauen oder ausdrucken möchte, kann dies unter www.ev-kirche-waldbroel.de tun. Hier sind unter Aktuelles und unter letzte Neuigkeiten die Bilder zu sehen und die Texte zu lesen.

Wer den Kinderferienprogrammprospekt 2017 direkt per Mail bekommen möchte, kann diesen unter M.Riegel@ev-kirche-waldbroel.de anfordern. Zum Vormerken: Das Kinderferienprogramm 2017 geht vom 15. bis zum 29. Juli.



Wort an Sie

In meinem Studiensemester in München bekam ich sehr nah mit, was es bedeutet, wenn in einer deutschen Großstadt ein Amoklauf/Terrorattentat stattfindet. Gegen 18 Uhr, ich war mit dem Auto unterwegs, rasten an einer Kreuzung erste Sonderpolizeiautos an mir vorbei Richtung Olympiapark. Bis ich in meinem Quartier in der Innenstadt im Priesterseminar war, wurden erste Radioberichte ausgestrahlt. Soviel war scheinbar klar, die Lage war unübersichtlich, es hatte eine nicht unerhebliche Anzahl von Todesopfern gegeben. Nicht nur am Olympiapark, auch am Odeonsplatz in unmittelbarer Nähe zu meinem Quartier und am Karlsplatz sollten weitere Attentäter gesichtet worden sein. Eine Stadt in Aufruhr. Der Betrieb der öffentlichen Verkehrsmittel wurde eingestellt, dichte Mensentrauben versuchten über Stunden zu Fuß über die Straßen nach Hause zu kommen. Das Mobilfunknetz brach zeitweise zusammen. Ein Chaos. Über acht Stunden permanente Sirenen von Polizeiautos und Klinikomobilen. Mal kamen sie einzeln, mal in Kolonnen. Mal fuhren sie von rechts nach links mal umgekehrt über die Hauptverkehrsader Odeonsplatz – Münchener Freiheit vor meiner Haustür.

Natürlich hat dieses Erlebnis etwas mit uns Menschen gemacht. Viele zuckten noch Tage nach den schrecklichen Ereignissen bei dem Klang von Martinshörnern in München zusammen.

Ich musste an die Jahreslosung denken: »Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.« Das hatten viele für ihre Seelen nötig, fragten aber überhaupt nicht danach. Stattdessen wurden alle, die ausländisch aussahen, kritisch und manchmal ängstlich angesehen. Und das sind in München eine Menge Menschen.

Wenn man so etwas hautnah miterlebt, dann wird man doppelt dankbar für den Frieden, den

wir hier über 70 Jahre erleben durften. Dankbar für jeden Tag des Lebens, meines Lebens, das Gott mir geschenkt hat.

Mit meinen Mitbewohnern, den katholischen Priestern und Seminaristen habe ich nicht nur darüber nachgedacht, was in uns, die wir das miterlebten hatten, voring, sondern auch darüber, was einen Menschen dazu bringt, etwas so Schreckliches zu tun. Womit hat er sich beschäftigt, was hat ihn so geprägt?

In diesem Zusammenhang fiel mir diese Strophe eines Lutherliedes ein:

Gott der Vater steh uns bei / und lass uns nicht verderben, / mach uns aller Sünden frei / und helf uns selig sterben. / »Vor dem Teufel uns bewahr, / halt uns bei festem Glauben / und auf dich lass uns bauen, / aus Herzensgrund vertrauen, / dir uns lassen ganz und gar, / mit allen rechten Christen / entfliehen Teufels Listen, / mit Gottes Kraft uns rüsten.« / Amen, Amen, das sei wahr, / so singen wir Halleluja.

Geprägt sein von dem Verhältnis zu unserem Gott, das wurde uns allen schnell klar, verhindert am besten solche Gewalttaten. Es gibt so viele Teufels Listen, denen jeder in seinem Leben schon reichlich begegnet ist. Ihnen nicht zum Opfer fallen, auf sie nicht hereinfallen, ihnen widerstehen und sich für das Gute entscheiden, das ist ein oft schwerer Weg. Aber der richtige Weg.

Dieser junge Mann, der in München den Amoklauf begangen hat, war, um mit Luther zu sprechen, dem Teufel verfallen.

Mich hat es wieder dankbar gemacht für das große Privileg, dass ich glauben darf und kann, glauben darf an einen Gott, der es gut mit mir meint, der mich liebt, trägt und bewahrt. Und es ist mir Ansporn von meinem Glauben weiterzuerzählen, damit möglichst viele Menschen sich für das Gute entscheiden, und eine positive Beziehung zu Gott, den wir Vater nennen können, bekommen. Thomas Seibel



Bibelstunden

Besuch vom Johanneum

Wir vom JOHANNEUM können es kaum erwarten nach Waldbröl zu kommen. Deshalb kommen wir diese Jahr einfach früher. Vom **29.9. bis 16.10.16** sind wir wieder unterwegs, sammeln, halten Bibelstunden, gestalten Gottesdienste und Kinderstunden. Juliane Bendig und Natalie Heinzelmann werden dieses Jahr zum letzten Mal dabei sein, aber für unsere zwei neuen Kollegen wird es das erste Mal sein. Wer werden sie sein? Seien Sie gespannt. Wir freuen uns!

- 04.10. 19.00 Uhr Bibelstunde Hahn
- 04.10. 20.00 Uhr Hauskreis Bruchhausen
- 04.10. 20.00 Uhr Bibelstunde Helten
- 05.10. 20.00 Uhr Tankstelle Hermesdorf
- 06.10. 15.00 Uhr Frauenkreis Bladersbach
- 06.10. 18.30 Uhr Bibelstunde Löher Siedlung
- 10.10. 20.00 Uhr Bibelstunde Heide
- 11.10. 19.00 Uhr Frauenkreis Thierseifen
- 12.10. 16.00 Uhr Bibelstunde Am Markt
- 12.10. 20.00 Uhr Bibelstunde Bohlenhagen
- 12.10. 20.00 Uhr Bibelstunde Diezenkausen
- 13.10. 20.00 Uhr Bibelstunde Schnörringen
- 13.10. 19.00 Uhr Bibelstunde Hoff/Ruh
- 14.10. 20.00 Uhr Bibelstunde Bruchhausen

Vereinshaus am Markt – mittwochs, 16 Uhr am 21.09.; 30.11.

Bladersbach – Am letzten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Vereinshaus, 28.09.

Adventsandachten in Bladersbach freitags jeweils um 20 Uhr, 25.11., 2.12., 9.12., 16.12.

Bohlenhagen – Di., 27.09.; 29.11. um 20 Uhr bei Familie D. Schumacher

Boxberg – Do., 03.11.; 15.12. jeweils um 16 Uhr bei Frau Kolb

Diezenkausen – Mi., 02.11.; 14.12. um 20 Uhr bei Frau Althoff

Hahn/Romberg – Di., 08.11.; 13.12. um 19 Uhr bei Familie Hartmann

Helten – im Gemeindehaus Frauentreff jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Seniorenkreis Waldbröl – jeden 1. Montag im Monat, 15.00 bis 16.45 Uhr

Gottesdienste im Haus für Alle
Samstags um 17 Uhr, sonntags um 15 Uhr

Es gibt noch wenige freie Plätze!

Für die **Jungscharfzeit** vom 16. bis 23. Oktober in Wilgersdorf gibt es noch wenige freie Plätze.

Mit Kommissar Kniffelig lösen wir spannende Fälle, bieten tolle Spiele an und verbringen einen Tag auf dem Wasser. Infos und Anmeldungen bei Matthias Riegel!



Jungschartag in Waldbröl

Freitag, 30. September 2016 von 16.30 bis 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Waldbröl. Denkt bei schlechtem Wetter an regenfeste Kleidung!

Waldbröler Jungschar-Fußballturnier

Am Sonntag, dem 30. Oktober 2017, steigt das diesjährige Jungscharfußballturnier. Los geht es um 13 Uhr in der Heidberghalle. Über Zuschauer freuen sich nicht nur die spielenden Kinder. Infos bei Matthias Riegel, Tel. 921470.

Kurz notiert

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer:

Jochen Gran 92 14-30
j.gran@ev-kirche-waldbroel.de

Matthias Schippel 92 14-10
m.schippel@ev-kirche-waldbroel.de

Thomas Seibel 92 14-20
t.seibel@ev-kirche-waldbroel.de

Küster: Jörg Groneberg 92 14-40
j.groneberg@ev-kirche-waldbroel.de

Kantor: Martin Kotthaus Tel. 02294/900002
m.kotthaus@ev-kirche-waldbroel.de

Gemeindefereferent für KiGoDi und Jungschar:
Matthias Riegel 92 14-70 m.riegel@ev-kirche-waldbroel.de

Gemeindefereferent für Konfi und Jugend:
Christian Büscher 92 14-60 c.buescher@ev-kirche-waldbroel.de

Gemeindehaus: 92 14-52

Kindergarten: 1601 Susanne Klitscher
www.familienzentrum-waldbroel.de
kindergarten@ev-kirche-waldbroel.de
familienzentrum@ev-kirche-waldbroel.de

Wichtige Öffnungszeiten

Gemeindebücherei: Dienstag 14.30–17.30 Uhr
Tel. 92 14 65
während der Öffnungszeiten

Gemeindeamt:
während der Ferienzeiten
mittwochs nachmittags
geschlossen

Öffnungszeiten:
Mittwoch 10–12 / 15–18 Uhr
Donnerstag 9–12 Uhr

Frau Romünder, Frau Bethge
Wiedenhof 12 b, 51545 Waldbröl
Telefon 92 14-0 · Fax 92 14-80

Unsere Homepage:

www.ev-kirche-waldbroel.de

E-Mail:

ev.gemeindeamt@ev-kirche-waldbroel.de

Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG
IBAN DE 40 3846 2135 1001 2960 15

Kirchliche Beratungsstellen

Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen: 4068

Ausländische Flüchtlinge: 02261/6 1033/34

Fachberatung für Wohnungsnot:

Frau Hartwich 02291/808500

Schuldnerberatungsstelle: 02291/808716

Evang. Telefonseelsorge:

0800/1110111 **gebührenfrei**

Gehörlosenseelsorge: Pfr. Hartmut Benz

Handy (SMS) 0170/5874479

Fax 02262/692574, Tel. 02262/3714

Krankenseelsorge: jeden Mittwoch:

Andacht mit Birgit Klein, Tel. 822225

Diakonie

Diakoniestation Frau Gröger

Tel. 6276 oder 0151/12605295

Hilfe für alte und behinderte

Menschen Tel. 92 14-41 (fr. von 10 bis 12 Uhr)

Frau Seebaum 0151/25554878

Soziales Zentrum Brölbahnstraße 1

Kontakt-☉-Punkt: 1530/Hannelore Stahl 807215

»Kaufhaus für Alle«: 901235

Arbeitslosenzentrum: Büro: 907430

»Waldbröler Tafel Oberberg Süd«: 9070765

waldbroeler.tafel@t-online.de

www.tafeloberbergsued.de

Johanniter-Hausnotruf:

Tel. 02262/797-136-, -138

Telefax 797-135

hausnotruf.rhein-oberberg@johanniter.de

Johanniter-Fahrdienst: Tel. 02202/2931-11

fahrdienst.wiehl@johanniter.de

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 9265387, Fax 9265388

Impressum: Redaktion: Jochen Gran und Team
Creativ-Fach-Studio, Uta Riethig, Tel. 0172/9841480
Nächste Redaktionssitzung: 8. Sept. 2016, 17 Uhr

Kirchenmusik

Musiksommer Waldbröl

in der Waldbröler Kirche bis Mitte September.

Freitag, 02.09., 20.00 Uhr, ev. Kirche Waldbröl:
Tubamirum. Eintritt 12 EUR, Vorverkauf 10 EUR,
erm. 8 EUR

Sonntag, 04.09., 20.00 Uhr, ev. Kirche Waldbröl:
Christian Bollmann & Michael Gees. Eintritt 15
EUR, Vorverkauf 13 EUR, erm. 12 EUR

Samstag, 10.09., 20.00 Uhr, ev. Kirche Waldbröl:
Michael Reimann & Wolfgang Saus. Eintritt 12
EUR, Vorverkauf 10 EUR, erm. 8 EUR

Samstag, 17.09., 20.00 Uhr, ev. Kirche Waldbröl:
Chapelloise. Eintritt 12 EUR, Vorverkauf 10 EUR,
erm. 8 EUR

Samstag, 24.09., 20.00 Uhr, ev. Gemeindehaus:
Arndt Schumacher & Christoph Stöber. Eintritt
12 EUR, Vorverkauf 10 EUR, erm. 8 EUR

Sonntag, 25.09., 18.00 Uhr, ev. Kirche Waldbröl:
Sister-Act-Chor+. Leitung: Romy Bürger. Eintritt
frei. Eine Kollekte wird erbeten.



Weitere Informationen zu den Konzerten ent-
nehmen Sie bitte den ausliegenden Plakaten
und Flyern.

Sonntag, 25. September 2016, 10.15 Uhr, Nüm-
brecht, ev. Kirche

Sängerfest der gemischten Chöre des Ev. Sängerbundes, Kreisverband Oberberg

Leitung: Musikreferent Thomas Wagler

Samstag, 22. Oktober 2016, 19.15 Uhr, in St. Mi-
chael beginnend, später ev. Kirche

Wandelkonzert

An den Orgeln: Michael Bischof und Martin
Kotthaus. Eintritt frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Sonntag, 6. November 2016, 17.30 Uhr, ev. Kirche

MIBA-Konzert

Es spielt der POCO BRASS (Posaunenchor
Thierseifen). Leitung: Eckhard Becker

Es singt SISTER-ACT-CHOR+, Leitung: Romy
Bürger

Eintritt frei. Eine Kollekte zugunsten des MIBA
wird erbeten.

Samstage, 26.11., 3.12., 10.12., 17.12. jeweils
17 Uhr

Turmblasen vom Turm der ev. Kirche

Es spielt der Bläserkreis Waldbröl.

Sonntag, 1. Advent, 27. November 2016, 17 Uhr,
ev. Kirche

Adventslieder

mit dem Posaunenchor Lützingen

Eintritt frei.



Gottesdienstplan für September bis November 2016

Datum	Chor in der Kirche	Waldbröl	Helten	Lützingen	Bladersbach	Rossenbach	Thierseifen	Hermesdorf	Marktand. 9:30
04.09.2016	Bläserkreis Waldbröl	10.30 AG Stahl	—	9.30 Stahl	10.45 Schippel	9.30 Schippel	—	—	08.09. Seibel
11.09.2016	Singteam	10.30 Seibel Taufe	9.30 Seibel	—	—	—	—	10.45 Gran Jahresfest »auftakt«	15.09. Team
18.09.2016	Kantorei	10.30 Seebaum Segnung Johanniter	—	10.45 Stahl Jahresfest	10.45 Seibel	9.30 Seibel	—	—	22.09. Gran
25.09.2016	SISTER-ACT+	10.30 AG Gran 18.00 Konzert	9.30 fällt aus ESB-Fest	—	—	—	10.45 Seibel	9.30 Seibel	29.09. Team
02.10.2016	Posaunenchor Lützingen	10.30 Familiengottesdienst Riegel	—	9.30 Johanneum	10.45 Johanneum	9.30 Johanneum	—	—	06.10. Johanneum
09.10.2016	Kantorei	10.30 Stahl	9.30 Stahl Erntedankfest gem. Chor, Johann.	—	—	—	9.30 Johanneum	10.45 Johanneum	13.10. Team
16.10.2016	Posaunenchor Berkenroth	10.30 Dr. Jäger / Schippel Männer Sonntag	—	10.45 Gran	9.30 Dr. Jaeger	9.30 Gran	—	—	20.10. Gran
23.10.2016	—	10.30 AG Schippel 18.00 Taizégottesdienst Schippel	9.30 Schippel	—	—	—	10.45 Gran	9.30 Gran	27.10. Team
- - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - -									
30.10.2016	—	10.30 Riegel Taufe Gottesdienst für die ganze Familie	—	—	—	—	—	—	—
31.10.2016	vereinigte Chöre, Bläserkreis Waldbröl, PC Berkenr./Lütz.	16.00 Vortrag Pfr. i. R. Karl Erich Pönitz 19.00 m. a. Pfrn. Einweihung Kirchplatz	—	—	—	—	—	—	—
06.11.2016	POCO BRASS / SISTER-ACT	10.30 AG Seibel Gemeindeversammlung. 17.30 MIBA-Konzert	—	9.30 Schippel	10.45 Schippel	9.30 Seibel	—	—	10.11. Team
13.11.2016	—	10.30 Stahl Taufe	9.30 Stahl gem. Chor	—	—	—	9.30 Gran	10.45 Gran	—
16.11.2016	ökumen. Chor	20.00 ökumenischer Gottesdienst	—	—	—	—	—	—	17.11. Seebaum
20.11.2016	Kantorei PC Lützingen	10.30 AG Schippel 14.30 Andacht Friedhof Schippel	—	10.45 Seibel	9.30 AG Seibel	9.30 AG* Schippel	—	—	24.11. Team
27.11.2016	Auftakt 1. Advent	10.30 AG Adolphs Gottesdienst von Frauen gestaltet	9.30 Seebaum	—	—	—	10.45 Seibel	9.30 Seibel	01.12. Seibel
04.12.2016	Singteam 2. Advent	10.30 AG Seibel 18.00 Gospel-Church	—	9.30 Engelbert	10.45 Engelbert	9.30 Seibel	—	—	08.12. Team

AG = Abendmahlsgottesdienst mit Wein / AG* = Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft / In der Regel werden bei Abendmahlsfeiern in der Kirche Wein und Saft gereicht. / ■ = Gottesdienst in besonderer Form
Weitere Möglichkeiten zur Taufe: 10.9. (Gran); 15.10. (Schippel); 5.11. (Seibel) jeweils 15 Uhr in der Kirche, wenn nicht anders angegeben.

Kindergottesdienst (**außer in den Ferien**) jeden Sonntag in Waldbröl um 10.30 Uhr, in Hermesdorf an jedem 2. Sonntag im Monat und in Lützingen ist Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst. Infos und Plan für den Kindergottesdienst Waldbröl bei Matthias Riegel!